

Trendumfrage zum Thema Smart Home 2019

Erste Zwischenresultate

«Wir schreiben das Jahr 2019 und Smart Home Technologien kommen in vermieteten Immobilien immer noch selten vor.»

Smart Home definiert sich durch die fünf Hauptrubriken Komfort, Sicherheit, Energie, Gesundheit / altersgerechte Assistenzsysteme und Unterhaltung. Die Zwischenresultate der Trendumfrage zeigen, dass der Einfluss auf die Vermietung von Immobilien vor allem bei der Rubrik Energie als hoch eingeschätzt wird. Dem Bereich Unterhaltung wird hingegen weniger Relevanz eingeräumt.

Gefragt nach der Umsetzung von Smart Home Technologien in den von den Befragten vermieteten Immobilien, zeigte sich, dass über alle Rubriken hinweg die Technologien nur selten vorhanden sind. Nur 8% bis 12% der Befragten gab für die jeweilige Rubrik an, dass die Technologien mehrheitlich vorhanden sind. Das zeigt, dass das Thema Smart Home noch Entwicklungspotential hat.

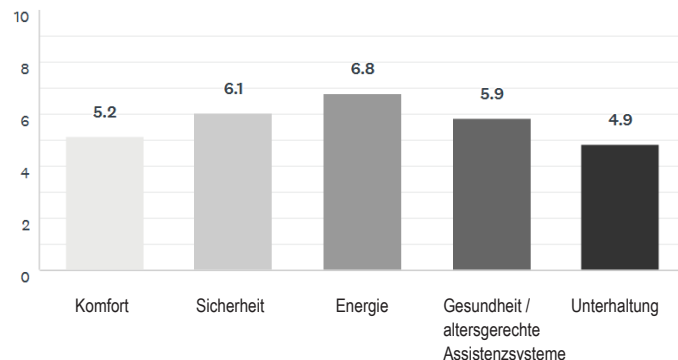
Drei spezifische Smart Home Anwendungen wurden vertieft in der Umfrage angeschaut. Zum einen den Smart Meter, der das automatisierte Ablesen der Elektro-, Gas- und Wasserzähler ermöglicht. Dann der Smart Thermostat mit dem man die Temperatur im Haus automatisiert steuern kann. Und das Smart Lock, wo es um den ferngesteuerten Zugang zum Objekt geht. Die Zwischenresultate zeigen, dass beinahe die Hälfte der Befragten den Smart Meter und Smart Thermostat als sehr wichtig eingeschätzt haben. Beim Smart Lock waren es 36%. Auffallend ist dabei, dass sich die Befragten beim Smart Meter besonders uneins waren; gut ein Drittel schätzt den Smart Meter als unwichtig ein, fast die Hälfte jedoch als sehr wichtig.

Ein weiteres Thema von Smart Home betrifft Elektroautos und -tankstellen. Die Zwischenresultate zeigen, dass der Bedarf an Elektrotankstellen an öffentlichen Orten als grösser eingeschätzt wird als auf privatem Grund. Gefragt nach dem Bedarf von Elektrotankstellen in 2 bis 5 Jahren schätzen die Befragten diese als mittel bis hoch ein. Für einen Zeithorizont von 10 und mehr Jahren waren sich die Befragten jedoch einig; der Bedarf wird hoch sein.

Diese Trendstudie analysiert die Entwicklung des aktuellen Trends Smart Home und zeigt diesbezügliche Bedürfnisse des Schweizer Immobilienmarkts auf. Befragt werden ausschliesslich ausgewiesene Profis aus der Immobilienbranche. Die Trendstudie ist ein Projekt des Beratungsunternehmens ImmoCompass AG. ImmoCompass ist spezialisiert auf Markt- und Standortfragen und arbeitet für Eigentümer, Nutzer von Immobilien, Stadt- und Raumplaner. Weitere Informationen finden Sie unter www.immocompass.ch. Die vorliegende Version zeigt Zwischenresultate aus der Umfrage auf, an der ca. 50 Immobilienprofis teilgenommen haben. Die endgültigen Ergebnisse der Trendstudie werden voraussichtlich im Herbst veröffentlicht. Falls Sie an der Studie interessiert sind, können Sie sich unter info@immocompass.ch melden oder bei uns im Büro vorbei kommen - wir freuen uns über Ihren Besuch!

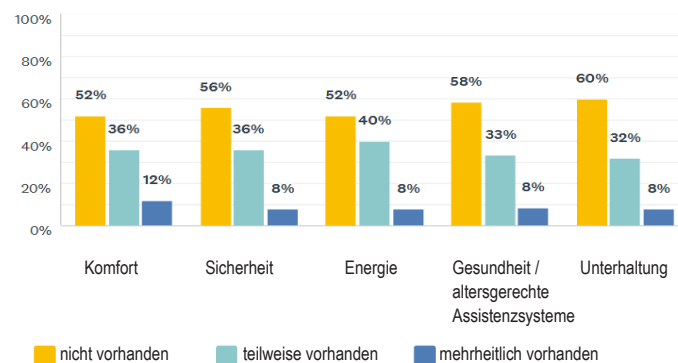
Wie stark sehen Sie den Einfluss der 5 Smart Home Rubriken auf die Vermietung von Immobilien?

(Dargestellt ist der Mittelwert der Bewertung auf einer Skala 1-10, wobei 1 «sehr schwach» und 10 «sehr stark» entspricht)



Wie stark sind die Hauptrubriken des Themas Smart Home in den von Ihnen vermieteten Immobilien schon umgesetzt?

(1 = nicht vorhanden, 2-6 = teilweise umgesetzt, 7-10 = mehrheitlich umgesetzt)



Wie würden Sie die Wichtigkeit der folgenden Smart Instrumente für Vermietungsobjekte bewerten?

(1-3 = wenig wichtig, 4-6 = mittel, 7-10 = sehr wichtig)

